

DEEP
DEMOCRACY
LEVEL 2

9. - 10. Oktober
2020

HAMBURG



CHRISTIANE LEISTE

Der zweitägige Level 2 Kurs baut auf Theorie und Praxis von Level 1 auf und zielt darauf ab, das Verständnis und die Fähigkeiten von „Lewis Deep Democracy“ zu vertiefen und die Tools in Ihrer Arbeit und im persönlichen Leben anwendbar zu machen.



CHRISTIANE LEISTE



KURSIHALTE

- Integration von LDD in Arbeitsabläufe.
- Moderieren und Leiten von Business Meetings.
- Moderieren aus unterschiedlichen Positionen: Aus der Moderator*innen-, Teilnehmer*innen- und Führungsposition.
- Vertiefung der Fähigkeit, Schritt 5 von Lewis Deep Democracy anzuwenden: Die Debatte, den „Streit“, und die „Golden Arrows“, paarweise, in Gruppen und in Meetings.
- Bearbeiten und Lösen von Differenzen und Konflikten in Einzelgesprächen.
- Neutralität – was geschieht, wenn ich sie verliere und wie kann ich sie wieder gewinnen?
- Vertiefung von Rollentheorie, Rollenverständnis und Rollenzuordnung



CHRISTIANE LEISTE



KOSTEN

500,00 €

In den Kursgebühren sind enthalten:

Kaffee, Tee, Pausensnacks, Mittagsimbiss,

Kursunterlagen, Zugang zur Lernplattform von LDD.

Nach dem Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

VERANSTALTUNGsort

Der Kurs findet in Hamburg statt.

Details erfahren Sie nach Ihrer Anmeldung.

Weitergehende Begleitung und Coaching auf Anfrage

ANMELDUNG UND INFOS

info@christianeleiste.com

www.christianeleiste.com.



CHRISTIANE LEISTE



KURSLEITUNG **CHRISTIANE LEISTE**

Lewis Deep Democracy Trainerin, Konfliktmediatorin, Moderatorin.
Programmleiterin Mindful Leadership Hochschule Osnabrück.
Pädagogin, Kuratorin.

Konstruktiver Umgang mit Konflikten, zukunftsorientierte Teamentwicklung und Führungsstile haben Christiane Leiste schon immer interessiert und so bildete sie sich weiter bei dem Konfliktforscher Friedrich Glasl, bei Otto Scharmer (Theorie-U) und Myrna Lewis. Hier genoss sie die Ausbildung zur Lewis Deep Democracy Trainerin, zur Moderatorin und Coach. Lehraufträge führten sie in letzter Zeit unter anderem zu Akademik Emilan Stanev in Bulgarien, zur Kreisau Stiftung in Polen oder nach Bait al Sham in Beirut.